



Herrn
Dipl.-Ing. (BA) Mario Mieruch
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 7064

E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, *M.* Februar 2019

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Januar 2019
Frage Nr. 592

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

War die Bundesregierung an der Gründung der SEFEP gGmbH beteiligt und welche Aufträge wurden ihr bzw. ihren Unterorganisationen Agora Verkehrswende und Agora Energiewende von der Bundesregierung erteilt?

Antwort:

Die Bundesregierung war nicht an der Gründung der Smart Energy for Europe Platform (SEFEP) gGmbH beteiligt.

Im Rahmen der Umsetzung des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) finanzierten Finanzierungsprogramms zur Europäischen Klimaschutzinitiative (EUKI, Auftragnehmer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit – GIZ) wurden zwei Finanzierungsverträge an die SEFEP gGmbH – Agora Energiewende wie folgt vergeben:

- a) South East Europe Energy Transition Dialogue,
- b) Making State Aid Work for the Decarbonisation of Europe.

Die Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) des BMU fördert im Rahmen einer Zuwendung das Vorhaben „Trainingsprogramm Energiewende für globalen Klimaschutz“ der SEFEP gGmbH. Weiterführende Informationen sind auf der Internetseite der IKI abrufbar (https://www.international-climate-initiative.com/de/nc/details/project/trainingsprogramm-energiewende-fuer-globalen-klimaschutz-18_I_341-2974/?cookieName=search_results&source=single). Zusätzlich erhält die Agora Energiewende gGmbH einen Zuschuss im Rahmen einer IKI-finanzierten Prüfmission der GIZ zum Thema „Energiewende Südostasien“.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierten Deutsche Klimatechnologieinitiative (DKTI)-Vorhabens „Energieeffizienz und Erneuerbare Energien – Großvolumige Solarenergienutzung“ hat die GIZ in Mexiko im August 2017 einen Zuschussvertrag mit Agora Energiewende, vertreten durch die SEFEP gGmbH, abgeschlossen. Der Zuschussvertrag wird durch das Vorhaben finanziert; das BMZ wurde im Rahmen eines Änderungsangebotes im Juni 2017 über den geplanten Finanzierungsvertrag mit Agora Energiewende / SEFEP gGmbH (Zuwendungsempfänger und Finanzierungshöhe) informiert. Dem Änderungsangebot wurde Mitte Juli durch das BMZ zugestimmt. Der Förderzeitraum läuft vom 1. September 2017 bis zum 30. April 2019. Im Vordergrund des Zuschussvertrages steht die Unterstützung des Solarenergie-Vorhabens beim Aufbau eines mexikanischen Think-Tanks für die Energiewende. Der Zuschussvertrag wird unter der Bezeichnung „Energiewende – Think Tank Expertise für Mexiko“ geführt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat der Agora Energiewende GmbH 2018 eine Zuwendung mit dem Titel „Unabhängige Expertise für die globale Energiewende“ erteilt. Projektlaufzeit ist 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2020. Gegenstand der Förderung ist ein Kooperationsprojekt mit Energiewende-Think-Tanks aus der Türkei, Japan, der Republik Korea und Brasilien. Der Zuwendungsbetrag beträgt 1.627.457,00 Euro.

Soweit die Bundesregierung an andere Organisationen Zuwendungen oder Aufträge vergibt, ist es möglich, dass die Zuwendungsempfänger oder Auftragnehmer Unteraufträge an Dritte vergeben. In der Zuwendungsdatenbank Profi werden solche Un-

teraufträge grundsätzlich erst ab einem Volumen von 100.000 Euro pro Auftragnehmer und Vorhaben erfasst. Darunter ist ein Unterauftrag zu nennen, der auch eine der in der Frage genannten Organisationen betrifft: In dem Verbundvorhaben „eXtremOS – Wert von Flexibilität im Kontext der europäischen Strommarktkopplung bei extremen technologischen, regulatorischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, Teilvorhaben: Szenarien und Modellierung von der Verteilnetz- bis zur Übertragungsnetzebene“ (Zuwendungsempfänger FfE Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.; Laufzeit: Januar 2018 bis Dezember 2020) ist ein Unterauftrag an die Agora Energiewende GmbH enthalten. Auch die vom BMWi mit Unterstützungsleistungen für die Durchführung von Energiepartnerschaften beauftragte GIZ hat der Agora Energiewende GmbH einen Unterauftrag zur Erstellung einer Studie (CNERC) erteilt: „Deutsche Energiewende-Expertise für China“. Die Laufzeit des Vorhabens (Umfang: 1.000.000 Euro) begann am 1. September 2016 und endet am 31. Dezember 2019.

Mit freundlichen Grüßen

